



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Sicherheit von Pestiziden des BfR ist in der Fachgruppe „Prüf- und Bewertungsstrategien von Pestiziden“ ab sofort befristet für fünf Jahre folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in als Projektkoordinator/in (w/m/d)

Kennziffer: 3537 | Entgeltgruppe 13 TVöD | Dienort: Berlin | Bewerbungsfrist: 05.06.2024

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Die Befristung erfolgt auf Grund des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes.

Aufgaben:

Im Rahmen der „Partnership for the Assessment of Risks from Chemicals“ (PARC) koordiniert das BfR das Arbeitspaket „Hazard Assessment“ gemeinsam mit der französischen Partnerbehörde ANSES. Ziel dieses Arbeitspaketes ist es, wesentliche Datenlücken bei der gesundheitlichen Risikobewertung von Chemikalien zu schließen, New Approach Methods (NAM) zu entwickeln und zur Implementierung eines Adverse Outcome Pathway (AOP) basierten Next Generation Risk Assessment (NGRA) beizutragen. Mit über 200 Partnern aus ganz Europa und einem Gesamtbudget von 400 Mio. € ist PARC dabei eines der größten Projekte dieser Art weltweit. Im Rahmen zahlreicher weiterer, vergleichbarer Forschungsprojekte (RiskHunt3R, TXG-MAP, ADME4NGRA) arbeitet die Fachgruppe an der Entwicklung von Prüf- und Bewertungsstrategien für die gesundheitliche Risikobewertungen mit.

Im Einzelnen umfassen die Aufgaben:

- Unterstützung bei der wissenschaftlichen Koordination von Forschungsprojekten, insbesondere PARC
- Wissenschaftliche Planung, Begleitung und Auswertung von Studien *in vitro* und *in vivo*
- Erarbeitung und Testung von Konzepten für eine NAM-basierte toxikologische Risikobewertung
- Initiierung von Kooperationen innerhalb und außerhalb von PARC
- Wissenschaftliche Mitarbeit bei der Entwicklung von *in vitro* Tests für die regulatorische Bewertung von chemischen Substanzen

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.



Im Geschäftsbereich des
Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

